

## AUS DEN REGIONEN

**Elektrotaxis gehen in Graz an die Dose**

**GRAZ.** In der Landeshauptstadt werden demnächst erste Elektrotaxis im Einsatz sein: „Graz ist eine feinstaubbelastete Stadt, wir wollen mit dem Wagen ein Zeichen setzen“, sagt Maximilian Scheuer, einer der fünf Partner des Projekts „E-Taxi Graz“ ([www.etaxigraz.com](http://www.etaxigraz.com)), die einen Tesla Model S betreiben. Die Sportlimousine soll mit Anfang Juli Kunden zu herkömmlichen Tarifen im 24-Stunden-Betrieb von A nach B bringen. Zwei weitere E-Taxis werden von der Firma „Shuttle Service“ in Kooperation mit der Energie Steiermark eingesetzt. Buchungen: Tel. 050 40 80.

**Europäischer Award**

**LEOBEN.** Das Asia Spa wurde von der Agentur für Gesundheit und Wellness als bestes öffentliches Bad Europas ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die internationale Jury waren etwa das vielfältige Angebot und der Mut zur Umsetzung des asiatischen Mottos in einer Industrieregion. Auf den Plätzen folgen: Aquabasilea in Basel und Taurern Spa Zell am See-Kaprun.

**Alkohol verboten**

**MÜRZZUSCHLAG.** Der Gemeinderat Mürzzuschlag hat ein Alkoholverbot am Spielplatz vor der Toni-Schruf-Volksschule beschlossen. „Der Spielplatz ist zum Treffpunkt für Jugendliche geworden. Ein Großteil von ihnen beschlagnahmt die Spielgeräte und konsumiert Alkohol“, erklärt Bürgermeister Karl Rudischer. Unrat und Müll würden jedoch liegen bleiben. Jetzt wird geprüft, ob für andere Spielplätze ebenfalls ein Verbot erlassen werden soll.

# Handel: Abendstund



MONTAGE: FOTOLIA (2)

Einkaufen bis 20 Uhr: Heimischer Handel verlagert vor allem in steirischen Ballungszentren die Öffnungszeiten nach hinten. Dafür geht's in der Früh oft später los.

ULRICH DUNST,  
MANFRED NEUPER

**P**lötzlich ging alles sehr schnell. Anfang März erweiterte die Handelskette Lidl ihre Öffnungszeiten – und hat seither österreichweit unter der Woche stets bis 20 Uhr geöffnet. Man folge dem Wunsch der Kunden, auch noch nach Feierabend den Tageseinkauf erledigen zu können, sagt Geschäftsführer Alexander Deopito. Eine Begründung, die man in den Wochen danach auch von anderen Handelsketten in ähnlicher Form noch häufiger hören sollte.

Anfang Juni folgte Hofer. Nicht

## INTERVIEW

## Es war nur eine Frage der Zeit

Handelsforscher Peter Schnedlitz: Handel folgt Kundenstrom.

*Wenn Lebensmittelketten nun großflächig die Öffnungszeiten nach hinten verlegen – ist das ein Kundenwunsch oder macht's der Handel, weil's die Konkurrenz auch macht?*

**PETER SCHNEDLITZ:** Das ist ein dringender Kundenwunsch, der Einkauf verschiebt sich Richtung Abend und Wochenende. Wer hätte vor 30 Jahren geglaubt, dass Samstag der umsatzstärkste Tag ist? Dass Handelsketten auf die Konkurrenz schauen, ist klar, aber sie folgen den Kundenströmen.

*Kann der Handel dadurch die Umsätze auch steigern oder verlagert sich das Geschäft nur?*

**SCHNEDLITZ:** Es ist ein Faktum, dass die Umsätze steigen, wenn die Menschen mehr Zeit zum Einkaufen haben. Das betrifft vor allem berufstätige Frauen, die ja vor massiven Zeitproblemen stehen. Und Frauen sorgen noch immer für mehr als 70 Prozent des Lebensmittelhandelsumsatzes.

*Bleibt's bei den 72 Stunden, die Läden pro Woche offen haben dürfen?*

**SCHNEDLITZ:** Auf Dauer nicht. Dem stationären Handel ist sehr zu raten, die Öffnungszeiten auszuweiten, wenn sie das Geschäft nicht ans Internet verlieren wollen. Restriktionen halte ich für überflüssig, solange der Handel nicht auf dem Rücken der Mitarbeiter agiert.

*Apropos: Kosten nicht lange Öffnungszeiten den Handel mehr?*

**SCHNEDLITZ:** Ab 18.30 Uhr sind Nachtzuschläge fällig. Doch es wird jedes Unternehmen rechnen können und so entscheiden.

*Was ist mit den viel besagten Jausenkäufern in der Früh, wenn nun später aufgesperrt wird?*

**SCHNEDLITZ:** Flexible Fleischer oder Bäcker haben hier eine zukunftsträchtige Nische gefunden.



Peter Schnedlitz,  
Wirtschaftsuniversität  
Wien

MÜLLER



# hat Gold im Mund

in der gesamten Steiermark, aber in allen 23 Hofer-Filialen in Graz und Graz-Umgebung ist seither ebenfalls Einkaufen bis 20 Uhr möglich. „Wir kommen dem Wunsch unserer Kunden nach mehr Flexibilität nach“, ließen die Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm wissen. Weitere Filialen sollen – mit Schwerpunkt auf städtische Gebiete – hinzukommen.

Dieser Tage hat jetzt auch Billa nachgezogen. Alle Billa-Supermärkte in Graz haben nunmehr von Montag bis Freitag von 7.40 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Auch hier die vertraute Begründung: Der Wunsch des Kunden nach späterem Einkaufen, „auf den wir nun mit der Erweiterung unserer Öffnungszeiten in der Landeshauptstadt reagieren“, wie Billa-Vorstand Josef Siess erklärt.

Dass der Handel bei den Öffnungszeiten – einmal mehr in der hart umkämpften Branche – ähnlich einem Herdentrieb agiert, sieht dessen Bundesobfrau Bettina Lorentsich aber positiv: „Einheitliche Öffnungszeiten sind wünschenswert. Bis dato war es

ein Kritikpunkt vieler Kunden, dass sie den Überblick verloren haben, wer wie lange offen hält.“

Einzig bei Spar hält man sich mit einer generellen Ausweitung auf 20 Uhr – derzeit noch – zurück. Wiewohl man laut Steiermark-Boss Christoph Holzer „stets nach den Kundenwünschen“ agiere „und wir an einzelnen Standorten, wo es Sinn macht, länger offen halten, und an anderen, etwa in Pendlerregionen, früher aufsperrn“.

Eines ist bei gesetzlicher Maximalzeit von 72 Einkaufsstunden pro Woche aber klar: Hat man abends länger offen, muss man morgens später aufsperrn. Handelsexperte Peter Schnedlitz drängt darauf, „diese Restriktionen aufzuheben, um der Lebenswelt der Kunden gerecht zu werden“ (siehe Interview).

Dass auf die Handelsketten nun auch mehr Kosten zukommen – ab 18.30 Uhr sind den Mitarbeitern Nachtzuschläge zu zahlen –, „tut uns natürlich weh“, meint Lorentsich. Vor allem im Hinblick auf das Lebensmittelgeschäft in Tankstellen, wo Mitarbeiter oft nach einem günstigeren Arbeiter-Kollektivvertrag beschäftigt seien.



Einheitlich öffnen:  
Lorentsich APA



Lidl hat wochentags nun steiermarkweit bis 20 Uhr offen, Billa und Hofer im Großraum Graz. Spar entscheidet im Einzelfall KK (4)



ANZEIGE

## SUPER SAMSTAG!

www.lidl.at

**500g**

**-99**

**Trauben hell kernlos**  
• Klasse I  
je 500 g-Pkg., 1 kg = 1.98

**1€ sparen**

**2.59 1.59**

**PRINGLES Chips**  
je 190 g-Pkg., 1 kg = 8.37

**GRILLMEISTER**

**Frische Schweine-Rückensteaks mariniert**

je 400 g-Pkg., 1 kg = 5.55

**SCHWEINE-RÜCKENSTEAKS**  
Barbecue

**4 Stück**

**2.22**

je 400 g-Pkg., 1 kg = 5.55

**Echt herzhaft**

**Genießer-aufschnitt**

je 200 g-Pkg., 1 kg = 9.95

**AMAR GÜTESIEGEL**

**Genießer-aufschnitt**  
• Im Kühlregal

**200g**

**1.99**

je 200 g-Pkg., 1 kg = 9.95

Sämtliche Artikel in diesem Inserat sind nur in begrenzter Vorratsmenge vorhanden. Trotz sorgfältiger Planung kann es aufgrund einer unvorhergesehenen Steigerung der Nachfrage möglicherweise dazu kommen, dass einzelne Artikel am Aktionstag ausverkauft sind. Alle Preise ohne Deko.

Printed and distributed by PressReader  
www.pressreader.com